

3 Unangenehm, aber nicht gefährlich
Warum es in Vaduz übel riecht und was dagegen getan wird.

7 Gospelabend der nachdenklichen Art
Jugendchor «Voices» erzählte in Ruggell Geschichte der Sklaverei.

13 Fussball-EM 2012 «Hammergruppe» B
Niederlande sind ausgeschieden



Volksblatt



Montag, 18. Juni 2012
135. Jahrgang Nr. 135

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Heute

Spitzentreffen
Martin Meyer trifft Wirtschaftsminister




Im Rahmen der Bodenseekonferenz trifft sich Regierungschef-Stellvertreter Meyer mit den Wirtschaftsministern der Bodenseeregion.

VB online

Nach der Wahl Wie es in Frankreich und in Griechenland nach den gestrigen Wahlen weitergeht.

Vor Gericht Heute findet der Betrugsprozess gegen den Expräsidenten des FC Lausanne-Sports statt.

«Nein» gestimmt In der Schweiz wurden alle drei Vorlagen abgeschmettert.

Wetter Viel Sonne und tagsüber ansteigendes Gewitterrisiko. Seite 22  16° 29°

Zitat des Tages



«Wünsche mir die rasche Bildung einer Regierung.»

JEAN-CLAUDE JUNCKER
DER EUROGRUPPENSCHEF AM SPÄTEN SONNTAGABEND

www.volksblatt.li

Von 8 bis 80 - Blasmusik verbindet

Verbandsmusikfest Die Harmoniemusik Triesenberg lud am Wochenende zum 65. Liechtensteiner Verbandsmusikfest. An drei Tagen musizierten und feierten über 850 Musiker und ebenso viele Besucher in der Berggemeinde.

VON SILVIA BÖHLER

Die Harmoniemusik Triesenberg hat offensichtlich einen guten Draht zu Petrus. Bei strahlendem Wetter trafen sich am Wochenende die zehn Liechtensteiner Blasmusikgruppen sowie zwei Gastgruppen zum 65. Verbandsmusikfest. Unter dem Motto «Äns de scho!» präsentierten sie dem Publikum ihr musikalisches Können. Das Highlight war am Sonntag der festliche Umzug durch die Strassen von Triesenberg. 850 Trachtenträger marschierten lautstark bis zum Dorfzentrum und unter kräftigem Applaus zogen dann die Fahnenräger mit ihren Vereinsfahnen in das Festzelt ein. Erstmals wurde das Festzelt mitten im Dorf platziert und brachte so das Miteinander noch besser zum Ausdruck. «Blasmusik verbindet Generationen und erfüllt Aktive und Publikum mit Freude und Glück», betonte Festpräsident Cyrill Sele in seiner Ansprache. Dies beweise auch das langjährige Bestehen der Musikvereine in Liechtenstein. Die Harmoniemusik Triesenberg ist der älteste Musikverein des Landes und feiert heuer ihr 150-jähriges Bestehen. «Trotz dieser langen Tradition ist der Verein jung geblieben», hob Sele hervor.



Festlich marschierten die Musikanten am Sonntag durch die Strassen von Triesenberg. (Foto: Michael Zanghellini)

Die Jugend ist die Zukunft

Dass Jugendliche nicht unweigerlich in einer Rockband spielen müssen und Trompete und Klarinette nicht nur für Polka taugen, stellten die jungen Menschen am Samstag unter Beweis. Am Jugendtag unterhielten sie das Publikum sowohl mit traditioneller Blasmusik als auch moderner Unterhaltungsmusik. «Die jungen Menschen sind es, die der Blasmusik neue Impulse geben», sagte Cyrill Sele. Und der Nachwuchs in den liechtensteinischen Musikvereinen ist enorm: Jedes zweite Mitglied ist unter 30 Jahren. «Die Ausbildung erhalten die Jugendlichen an der Musikschule und das fleissige Üben trägt Früchte», betonte auch Daniel

Oehri, Jugendreferent des Landesblasmusikverbandes. Er zeichnete an diesem Wochenende zahlreiche Jungmusiker mit den verschiedenen Leistungsabzeichen aus. So konnten 18 Jugendliche die Junior-Prüfung absolvieren, 21 Jugendliche erreichten das Abzeichen in Bronze, 5 in Silber und 2 Mädchen durften sich über das Abzeichen in Gold freuen. Daniel Oehri gab am Sonntag ebenso die Sieger des, am 12. Mai veranstalteten, Wettbewerbs «Musik in kleinen Gruppen» bekannt. Zwei Gruppen konnten die Jury mit ihren Leistungen besonders überzeugen. Sie dürfen Ende Oktober am Bundeswettbewerb in Österreich teilnehmen. In der Stufe A siegte das Klarinettentrio Katrin Lampert, Annalena und Sophie Sele. In der Stufe D war das Bläsersextett mit Roman Batli-

ner, Martin Kaiser, Nicole Marxer, Julia Walser, Marion und Patrick Wohlwend erfolgreich. «Neben der musikalischen Ausbildung profitieren die Jugendlichen aber auch von der Gemeinschaft in den Vereinen. «Sie lernen soziale Werte, wie Zusammenhalt und Rücksicht», betonte Jugendreferent Daniel Oehri.

Langjährige Mitglieder geehrt

Die Gemeinschaft zwischen Alt und Jung hob auch Anton Gerner, Präsident des Liechtensteiner Blasmusikverbandes, hervor. Er war sichtlich zufrieden mit der guten Organisation und dem reibungslosen Ablauf des Festes. Gerner dankte dem Organsia-

tions-Komitee unter OK-Präsident Norman Lampert, den finanzkräftigen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein derartiges Fest gar nicht möglich wäre.

35 Jubilaren sprach Gerner einen besonderen Dank für ihre Treue und den langjährigen Einsatz in den jeweiligen Musikvereinen und der Öffentlichkeit aus. Die Geehrten können auf eine Vereinsmitgliedschaft zwischen 25 und 60 Jahre zurückblicken. Seite 5

«Die jungen Menschen geben der Blasmusik neue Impulse.»

CYRILL SELE
FESTPRÄSIDENT

Ein Video sowie weitere Fotos zum Thema finden Sie im Internet auf www.volksblatt.li.

www.volksblatt.li

ANZEIGE

DAS BUCH



«so anders sind wir gar nicht»

Jürgen Kader wirft einen tiefen, fotografischen Blick in das Innere Liechtensteins

Jürgen Kader
Kirchstrasse 73 • 9490 Vaduz
www.kaderfoto.com
+41 78 623 28 02

Athen Nea Dimokratia gewinnt nach Kopf-an-Kopf-Rennen Wahl

ATHEN Nach Auszählung von 60 Prozent der Stimmen wurde am Sonntag die ND mit 30,1 Prozent stärkste politische Kraft. Falls die ebenfalls proeuropäische Pasok eine Regierungskoalition eingeht, könnten beide Parteien über 164 der 300 Sitze verfügen. Der Parteichef der Konservativen, Antonis Samaras, sagte in seiner Siegesrede, das Volk habe die Politiker gewählt, die für Wachstum und Verbleib im Euroland seien. Griechenlands Position in Europa werde nicht mehr gefährdet sein. Der Parteichef der Sozialisten, Evangelos Venizelos, schlug die Bildung einer möglichst breiten Regierung aus Konservativen, Sozialisten und radikalen Linken vor. Pasok kam mit einem Stimmenanteil von 12,6 Prozent auf Rang drei. ND und Pasok wollen zwar den Reform- und Sparkurs fortsetzen, aber mit den Geldgebern über

Erleichterungen reden. Die radikalen Linken die den Sparpakt aufkündigen wollen, erzielten 26,4 Prozent der Stimmen.

Syriza bleibt sich treu

Ein Syriza-Sprecher bezeichnete alle Diskussionen über die Bildung einer Regierung der nationalen Einheit mit Konservativen und Sozialisten als lächerlich. Parteichef Tsipras sagte, die Partei wolle Oppositionskraft bleiben. (sda/dpa/reuters) Seite 12



ND-Chef Samaras. (Foto: VMH)

Wahlen in Chur

Zweiter Wahlgang wird nötig sein

CHUR Bei der Wahl der dreiköpfigen Churer Stadtregierung kommt es zu einem zweiten Wahlgang am 8. Juli. Nur zwei Kandidierende erreichten das absolute Mehr von 3265 Stimmen. Bei der Wahl ins Stadtpräsidium erreichte niemand das absolute Mehr. Das beste Resultat erzielte die bisherige SP-Stadträtin Doris Caviezel-Hidber. Sie wurde mit 4251 Stimmen wiedergewählt. Neu Einsitz nimmt FDP-Mann Urs Marti, der auf 3699 Stimmen kam. Die FDP kehrt somit in die Exekutive zurück. Die fünf weiteren Kandidaten verpassten das absolute Mehr deutlich, weshalb es für den dritten Regierungssitz zu einem zweiten Wahlgang kommt. Vier Kandidaten bewarben sich auch um das Stadtpräsidium. Auch sie müssen ein zweites Mal antreten. (sda)

Inhalt

Nachrichten	2-10	Kino/Wetter	22
Politik	12	TV	23
Sport	13-19	International	24

Fr. 2.00 www.volksblatt.li
Verbund Südostschweiz



ANZEIGE



Weitere Bilder finden Sie auf



Einer der zahlreichen Höhepunkte am Verbandsmusikfest in Triesenberg: Der Fahneneinmarsch ins Festzelt.



Spass am gemeinsamen Musizieren: Zahlreiche Besucher aus dem ganzen Land lauschten den Klängen.



Seit vielen Jahren im Dienste ihrer «Musiken»: Die Jubilare.



Albert Frick, Tom Büchel, Regierungsrätin Aurelia Frick und Helmuth Büchel beim gemeinsamen Hock im Festzelt.

Verbandsmusikfest Im Takt der Blasmusik

TRIESENBERG «Willkommen in Triesenberg» hiess es am Wochenende. Zehn Liechtensteiner Musikvereine mit rund 850 Musikern und zahlreiche Besucher trafen sich bei strahlendem Wetter in der Berggemeinde zum 65. Verbandsmusikfest. «In einer Zeit, in der alles nur ein Mausclick entfernt ist, sehnen sich die Menschen nach etwas Eigenem», sagte Festpräsident Cyrill Sele. Die Blasmusik widerspiegeln die langjährige Tradition und Kultur Liechtensteins und vereine Jung und Alt. In guter Laune wiegten sich neben den zahlreichen Besuchern des ganzen Landes dann auch viele Vertreter von Politik und Wirtschaft im Takt. (Text: sb / Fotos: Zanghellini/Shourot)



Jung und Alt erfreuten sich an der hochkarätigen Blasmusik.



Diesen jungen Musikern wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und Gold verliehen.



Posieren für die Kameras: Diese Nachwuchskräfte erhielten das Junior-Leistungsabzeichen.



Sie haben es sich verdient: Die stolzen Träger der Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Verbandsjubilare Für langjährigen Einsatz geehrt

25 Jahre

- Barbara Frick, Harmoniemusik Balzers
- Gerhard Konrad, HM Schaan
- Rainer Lampert, MV Cäcilia Schellenberg
- Nicole Marxer, Musikverein Konkordia Mauren
- Wolfgang Marxer, MV Konkordia Mauren
- Martin Nigg, HM Vaduz
- Gaston Oehri, MV Konkordia Gamprin
- Daniel Oehry, HM Schaan
- Stefan Oehry, MV Frohsinn Ruggell

- Nicole Pedrazzini, HM Eschen
- Marianne Reichert, HM Vaduz
- Martin Vogt, HM Balzers
- Heimo Wohlwend, MV Konkordia Mauren

30 Jahre

- Toni Gassner, HM Triesenberg
- Christian Kranz, HM Eschen
- Alexander Vogt, HM Balzers

35 Jahre

- Klaus Beck, HM Schaan
- Florin Boss, HM Vaduz
- Sigmund Gerner, HM Eschen
- Bruno Kaufmann, HM Schaan

- Hansjörg Wolf, HM Vaduz
- Hildegard Wolfinger, HM Balzers

40 Jahre

- Rosmarie Amann, HM Vaduz
- Louis Gassner, HM Triesenberg
- Christian Hemmerle, HM Vaduz

50 Jahre

- Werner Büchel, MV Frohsinn Ruggell
- Alois Eberle (9. April 2012*), HM Triesenberg
- René Marxer, MV Konkordia Mauren
- Adolf Risch, HM Triesen
- German Wohlwend, MV Cäcilia Schellenberg

55 Jahre

- Paul Gassner, HM Triesenberg
- Anton Gerner, HM Eschen
- Martin Mutzner, HM Vaduz

60 Jahre

- Alfons Alber, MV Konkordia Mauren
- Josef Frommelt, HM Triesen

Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) im Liechtensteiner Blasmusikverband

Silber

- Judith Biedermann, Ruggell (Schlagzeug)
- Melanie Eberle, Triesenberg (Querflöte)
- Sharon Gertsch, Triesenberg (Klarinette)

- Mathias Marxer, Eschen (Klarinette)
- Fabian Wohlwend, Schellenberg (Klarinette)

Gold

- Karin Frick, Balzers (Klarinette)
- Annalena Kaiser, Ruggell (Querflöte)



www.kleininserte.li